



Hot-Spots der Software-Entwicklung 2008

Mittwoch, 27.11.2008, 14:00-18:30

Die Technische Universität München lädt in Zusammenarbeit mit dem Bavarian Information and Communication Technology Cluster BICC-NET (www.bicc-net.de) und dem Virtuellen Software-Engineering-Kompetenzzentrum¹ VSEK (www.software-kompetenz.de) zu folgendem Hot Spots Workshop ein:

Qualitätssicherung und Testen in mittelständischen Software-Unternehmen

Aufgrund der erhöhten Kundenansprüche, aber auch angesichts von Produkthaftung und SLA's ist die Qualität von Software heute eines der Schlüsselthemen für Unternehmen in allen Anwendungsbereichen. Gleichzeitig haben gerade mittelständische Softwareunternehmen und kleinere Entwicklungsabteilungen besondere Anforderungen an die Methoden und Tools, mit denen Test und Qualitätssicherung verbessert werden sollen. Dabei stehen oft grundlegende Fragen im Raum, die in diesem Workshop diskutiert werden sollen:

- An welchen Stellen im Entwicklungsprozess kann Qualitätsverbesserung ansetzen?
- Wie kann man einem KMU insofern gerecht werden, als dass ein schrittweiser, behutsamer aber dennoch geplanter Weg der Einführung und Verbesserung gegangen werden muss?
- Welche Tools sind adäquat für die Messung und Erhöhung von Software-Qualität?
- Lohnen sich Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung überhaupt?

Diese Fragen wollen wir mit leitenden Mitarbeitern von KMU aus der Software-Branche, mit Beratungshäusern und mit Vertretern von Großunternehmen besprechen, um über ihre individuellen Erfahrungen und Ansätze zu Software-Test und Qualitätssicherung zu diskutieren.

Ziel dieses Workshops ist es damit, sowohl zum besseren grundsätzlichen Verständnis des Themas Qualität in der Softwareentwicklung beizutragen als auch konkrete Methoden zu diskutieren, mit denen kleinere Organisationseinheiten die Qualität der Software wirtschaftlich sinnvoll erhöhen können.

Themen sind unter anderem:

- Überblick über Konzepte und Terminologie von Test und Qualität in der Software-Entwicklung
- Praxisberichte über Projekte zur Verbesserung der Software-Qualität
- Methoden zur Bestimmung und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Testens
- Möglichkeiten und Erfahrungen zum Einsatz von QS-Tools



Information und Anmeldung:

Patrick Keil
Technische Universität München
Institut für Informatik
Tel: 089/289-17386
E-Mail: keilp@in.tum.de

Martin Fritzsche
Technische Universität München
Institut für Informatik
Tel: 089/289-17876
E-Mail: fritzscm@in.tum.de

Veranstaltungsort:

Technische Universität München
Institut für Informatik
Boltzmannstr. 3
85748 Garching

¹ gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung – BMBF

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, wir bitten jedoch um eine Anmeldung per Email an fritzscm@in.tum.de. Eine Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie dann zusammen mit einer kurzen Teilnahmebestätigung.

Ort: TU München, Institut für Informatik
Boltzmannstr. 3, 85748 Garching
Raum MI 00.08.038

Teilnehmer: max. 50 Teilnehmer aus Praxis und Forschung

Gebühr: keine

Gewünscht: Diskussionsbeiträge und -anregungen



Information und Anmeldung:
Patrick Keil
Technische Universität München
Institut für Informatik
Tel: 089/289-17386
E-Mail: keilp@in.tum.de

Martin Fritzsche
Technische Universität München
Institut für Informatik
Tel: 089/289-17876
E-Mail: fritzscm@in.tum.de

Veranstaltungsort:
Technische Universität München
Institut für Informatik
Boltzmannstr. 3
85748 Garching



Hot Spots der Software-Entwicklung 2008

Qualitätssicherung und Testen in mittelständischen Software-Unternehmen

TU München in Zusammenarbeit mit BICC-NET und VSEK

27. November 2008
Gebäude FMI, Raum 00.08.038

Programm

Einführung und Begrüßung

- 14:00 bis 14:05 Begrüßung durch Prof. Manfred Broy,
Lehrstuhl für Software & Systems Engineering, TU München
- 14:05 bis 14:45 Christian Pfaller (TUM):
„Testmethoden und -vorgehen: Wo stehen wir heute?“

Methoden und Werkzeuge

- 14:45 bis 15:30 Dr. Oscar Slotosch (Validas AG):
„Testautomatisierung als Schlüssel zum effizienten Testen in KMUs“

Erfahrungen I

- 15:30 bis 16:15 Kai-Uwe Gawlik (SQS Software Quality Systems AG):
„KMU: Qualität mit Augenmaß“
- 16:15 bis 16:30 Kaffeepause

Erfahrungen II

- 16:30 bis 17:15 Olav Rabe (4Soft GmbH):
„QS-Prozesse und -Verfahren im Alltag - Praxisbeispiele eines kleinen Software-
unternehmens aus dem Bereich der Individual-Software-Entwicklung“

Wirtschaftlichkeit

- 17:15 bis 18:00 Harry Sneed (ANECON GmbH):
„Value-driven Testing - die Wirtschaftlichkeit des Softwaretests“

Diskussion

- 18:00 bis 18:30 Abschlussdiskussion
- Anschließend Empfang